

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
Abt. Bauwesen  
Herr Fricke  
10702 Berlin

**Seniorenzentrum  
Kardinal Bensch**

Fachbereich: Hauswirtschaftsleitung  
Ansprechpartner/in: Elisabeth Retka

Iburger Ufer 14, 10587 Berlin  
Telefon-Zentrale: 030 34001-0  
Telefon-Durchwahl: 030 34001-103  
Telefax: 030 34001-100  
e.retka@caritas-altenhilfe.de  
www.caritas-altenhilfe.de

Berlin, 23.11.2009

**Gesch. Z.: 270-2009-1835-Bau I B 43**  
**Brandsicherheitsschau vom 26.08.2009**

Sehr geehrter Herr Fricke,

wir bedanken uns für die ausführliche Begehung und die damit einhergehende Beratung am 26.08.2009 zu Fragen der Brandsicherheit. Bezug nehmend auf Ihr Protokoll vom 06.10.2009 sind folgende Maßnahmen veranlasst worden.

Zu den Punkten:

1. Die Prüfberichte werden Ihnen in Kopie als Anlage 1. 4 zugesandt.
2. Die Beseitigung der im Prüfbericht des Sachverständigen aufgeführten Mängel an der Lüftungsanlage sind in Bearbeitung. Da wir dort zusätzliche Veränderungen und Reparaturen durchführen müssen, wird die Planung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen nicht mehr in diesem Jahr abgeschlossen werden können. Die Nachprüfung wird nach Abschluss der Arbeiten erfolgen und der Bescheid an Sie weitergeleitet werden. Die Beseitigung der im Prüfbericht zur Hausalarmanlage aufgeführten Mängel ist beauftragt und wird voraussichtlich bis Ende Februar umgesetzt sein.
3. Das Schlüsseldepot wurde eingerichtet.
4. Der Treppenraum Nr. 4 wurde in allen Geschossen mit einer fahrbaren Trage ausgestattet, so dass der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt wurde.
5. Die Bescheinigung über die Schwerentflammbarkeit der im Treppenhaus verwendeten Möbelstoffbezugs liegt bei.
6. Die Kennzeichnung der Treppenhäuser ist erfolgt.
7. Die fahrbaren Arbeitstische werden nicht mehr im Treppenraum abgestellt.
8. Im Treppenraum 3 und 4 befindet sich im 1. bis 5. OG je ein Hauswartzraum mit einer Größe von 2,5 m<sup>2</sup>.

Im Treppenraum 3 sind diese bestückt mit offenen Metallregalen, in denen bislang Inkontinenzmaterialien ohne Umverpackung für die Bewohner/innen gelagert wurden. Zur Beseitigung der daraus resultierenden Brandgefahr werden wir diese Räume im 3. und 5. OG mit T30-Türen ausstatten und die Oberlichter in der Brandschutzqualität F 90 verschließen. In den

betreffenden Räumen in den anderen Etagen dieses Aufganges werden wir künftig keine brennbaren Materialien lagern.

Im Treppenraum 4 möchten wir in diesen Räumen einzelne Rollatoren oder Rollstühle der Bewohner sowie Infusionsständer abstellen.

9. Die Blumenkästen im Bereich der Feuerwehrdurchfahrt sind verschoben worden, so dass die Zufahrt die geforderte Breite hat.

10. Die Feuerwehrezufahrt am Iburger Ufer ist mit dem geforderten Schild gekennzeichnet worden.

11. Das Schild weist nun die korrekte Höhe aus.

12. Der Installationsgang wurde beschriftet.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Caritas Altenhilfe GGmbH

i. A. Nils Spellbrink  
Regionalleiter

  
i. A. Elisabeth Retka  
Hauswirtschaftsleiterin

Kopie:  
M. Funk ( Bereichsleiter Gebäudemanagement)

Anlagen